

RIM II: Projektwoche im „Querxenland“ in der Oberlausitz

Weitere Berichte

Unsere Klasse (RIM II) hat die Projektwoche vom 20. – 24. 5. 2009 im „Querxenland“ in Seifhennersdorf in Deutschland verbracht.

Schon in der Schule wurde uns das kunterbunte Programm vorgestellt.

Bei unserer Hinfahrt ist alles gut gelaufen. Am ersten Nachmittag haben wir einen „Erlebnispädagogischen Teamparcour“ bestanden. Es war ganz lustig, obwohl manche Aufgaben schwer waren. Wir mussten als Team zusammenarbeiten, um die jeweiligen Aufgaben zu schaffen. Abends war das Grillen angesagt. Es war ein ganz netter Abend.

Am Donnerstag Vormittag haben wir den Teamtest „Wie gut kenne ich dich schon?“ gemacht. Ich glaube, dass wir uns als Klasse gut kennen. Am Nachmittag sind wir nach Neugersdorf zum Bowlingspielen gegangen. Obwohl wir ein paar Kilometer zu Fuß gehen mussten, war es dies wirklich wert.

Am Freitag waren wir kreativ und haben mit unseren ausgeschnittenen Händen ein Gruppenbild aus Naturmaterialien gebastelt. Es sind wirklich gelungene Bilder geworden. Abends fand die Disko im „Kulti“ statt. Es war schade, dass manche nicht getanzt haben. Aber es war trotzdem ein gelungener Abend.

Am vorletzten Tag mussten wir wieder Aufgaben im Team erledigen. Zum Beispiel mussten wir auf einem speziellen Gerät aus Holz die Straße überqueren. Nachmittags haben wir Kuchen gebacken. Unserer ist ein bisschen misslungen, aber er schmeckte trotzdem ganz gut.

Während unseres Aufenthalts haben wir auch einen Ausflug nach Zittau gemacht, der physisch ziemlich anstrengend war. Es war aber interessant, sich die alte Stadt anzusehen.

Dieser Aufenthalt hat uns sehr gefallen und wir hoffen, dass wir in Zukunft noch ähnliche Projekte machen werden.

Achvlediani Anna, Bráchová Adéla, Hlaváčková Tereza

Die Klassenfahrt ins Querxenland

Am 20.5.2009 hat unsere Reise mit dem Bus nach Deutschland begonnen. Die Busfahrt war sehr angenehm und lustig und am meisten hat uns der lustige Busfahrer gefallen. Als wir im „Querxenland“ in Seifhennersdorf ankamen, waren wir nicht so begeistert, weil es sehr kindisch aussah. Aber wir haben unsere Meinung schnell geändert, denn wir haben uns beim ganzen Aufenthalt sehr amüsiert. Doch gleich nach der Ankunft hat uns die erste Aktivität, der „Erlebnispädagogische Teamparcours“ überrascht, weil es ziemlich gefährlich war, aber nach kurzer Zeit hat es angefangen, uns Spaß zu machen.

Am nächsten Tag sind wir 3 km in die Nachbarstadt nach Neugersdorf in eine Bowlingbar gegangen. Trotz der besoffenen Männer in der Bar haben wir dort eine tolle Zeit verbracht. Am Abend wurde uns der romantische Film „Sommer“ im „Kulti“ gezeigt. Einige haben diese Zeit zum Amüsieren und die anderen zum Schlafen nach der anstrengenden Wanderung zurück ins „Querxenland“ verbracht. Am nächsten Tag haben wir trotz schlechten Wetters eine Fahrt in die Stadt Zittau gemacht. Am selben Abend hatten wir noch die Disko.

Am vorletzten Tag haben wir nicht viel gemacht, wir haben nur einen „Trimm-Dich-Pfad“ absolviert und außerdem haben wir einen leckeren Kuchen gebacken.

Am Tag der Abfahrt hatten wir noch ein geschmackvolles Mittagessen und dann ging es ab nach Hause.

Hamerská Anna Teresa, Kramářová Anna Marie, Aznaurová Nina, Urllass Saskia